

NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

>> EDITORIAL

> [Unter Druck – Journalisten im Visier](#)

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

> [Tarifrunde Tageszeitungen](#)

> [Rundfunk braucht ausreichende Finanzen](#)

> [Netzwerktag für Ausbilder](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> [Existenzgründung](#)

> [Kurse in Leipzig](#)

> [Fellowship für Journalisten](#)

> [Courage-Preis](#)

> [Medienpreis Luft- und Raumfahrt](#)

>> LESETIPP

> [Die große Gereiztheit](#)

> [Sensible Mediensprache](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> [Studium im Ausland](#)

> [Jobben an der Uni](#)

> [Wenn Selbstständige Kinder kriegen](#)

>> FRAGEN?

>> EDITORIAL

> Unter Druck – Journalisten im Visier

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte und Freunde,

in vielen Ländern arbeiten Journalistinnen und Journalisten unter großem Druck, und zwar nicht nur unter Zeitdruck, sondern unter Lebensgefahr. Auch in Europa ist es in den vergangenen Monaten zu zwei Morden an Journalisten gekommen, die dabei waren, Geflechte von Politik,

Korruption und Verbrechen aufzudecken. Im Hinblick auf den Tag der Internationalen Pressefreiheit am 3. Mai eröffnet die MedienGalerie in Berlin am 15. März eine Ausstellung über die Situation der Journalistinnen und Journalisten in der Türkei, die mit weiteren Veranstaltungen bis zum 18. Mai zu sehen ist.

[Mehr](#)

Umfangreiche Informationen zur Pressefreiheit, Faktenchecks und weitere Veranstaltungen bieten unsere Seiten „Fokus Pressefreiheit“.

[Mehr](#)

Viele Grüße,
Dein Team der Jungen dju

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

> Tarifrunde Tageszeitungsjournalisten

Ab heute gibt es Warnstreiks gegen ein provozierend niedriges Arbeitgeberangebot. Redakteur_innen der Gemeinschaftsredaktion von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten, der Esslinger Zeitung und des Schwarzwälder Boten streiken. Begleitend zu den Verhandlungen planen die Gewerkschaften für Montag in Stuttgart eine zentrale Streikkundgebung auf dem Schlossplatz direkt vor dem Verhandlungslokal "Alte Kanzlei" (Beginn 10:30 Uhr).

[Mehr](#)

> Rundfunk braucht ausreichende Finanzen

"Seit Jahren sind Arbeitsverdichtung, Mehrarbeit und Auslagerung von immer mehr Tätigkeiten in freie Beschäftigung Realität in den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Gleichzeitig sollen die Sender immer neue Aufgaben stemmen, ohne entsprechende Beitragsanpassungen", erklärte Frank Werneke, stellvertretender Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Rahmen der gemeinsamen Medienpolitischen Tagung von Deutschem Gewerkschaftsbund (DGB) und ver.di. Eine ausreichende Finanzierung der Sender sei daher dringend nötig.

[Mehr](#)

> Netzwerktag für Ausbilder

Die Novellierung des Ausbildungstarifvertrags für Tageszeitungen hat die Diskussion um das gute Volontariat wieder in die Branchenöffentlichkeit gebracht. Das zeigte sich beim ersten bundesweiten „Netzwerktreffen für Volontärsausbilder*innen“ am 6. März in Hannover, zu dem die Journalistengewerkschaften dju in ver.di und DJV sowie der Verlegerverband BDZV eingeladen hatten. Rund 80 Teilnehmer_innen waren der Offerte zum Gedankenaustausch gefolgt.

[Mehr](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> Existenzgründung

Für Journalist*innen, Medienberufler*innen und Künstler*innen gibt es im ver.di-Landesbezirk Berlin-Brandenburg wieder ein Seminar zur Existenzgründung. Die Schwerpunkte sind Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit, Förderungsmöglichkeiten (z.B. Gründungszuschuss), Anmeldeformalia, soziale Absicherung für Freie (Künstlersozialkasse) betriebswirtschaftliche und steuerliche Aspekte, Gemeinschaftsgründungen.

[Mehr](#)

> Kurse in Leipzig

An der Leipzig School of Media gibt es Kurse zum Kreativen Schreiben, Content Marketing, Social Media Managing, Mobile Journalism und mehr.

[Mehr](#)

> Fellowship für Journalisten

Mit seinem Journalist-in-Residence-Fellowship bietet das Münchner Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb Journalisten die Möglichkeit zu dreimonatigen Gastaufenthalten. Bewerben bis 16. März 2018.

[Mehr](#)

> Courage-Preis

Der Courage-Preis für aktuelle Berichterstattung wird vom Journalistinnenbund 2018 zum dritten Mal im Rahmen der jB-Medienpreisverleihung vergeben. Vorschläge bis 31. März 2018.

[Mehr](#)

> Medienpreis Luft- und Raumfahrt

Der Verein zur Förderung des technisch-wissenschaftlichen Journalismus hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Journalistenschule München auch 2018 wieder den Medienpreis Luft- und Raumfahrt ausgeschrieben. Bewerben bis 31. März.

[Mehr](#)

>> LESETIPP

> Die große Gereiztheit

Eine bloße Bemerkung in der digital vernetzten Welt kann folgenreich sein: Sie kann einen Diskurs über gesellschaftliche Missstände auslösen, aber auch politische Konflikte anheizen oder persönliche Karrieren zerstören. Bernhard Pörksen analysiert in seinem Buch „Die große Gereiztheit“, wie das kommunikative Klima in Hektik und Hass umschlägt und entwirft eine Medienethik für die „vernetzten Vielen“.

[Mehr](#)

> Sensible Mediensprache

Tipps für die Umsetzung von Vielfalt in Bild und Wort und auf Augenhöhe.

[Mehr](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> Studium im Ausland

Rund 137 700 Deutsche waren im Jahr 2015 an ausländischen Hochschulen eingeschrieben. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einer geringen Zunahme von 0,5 % oder 700 Studierenden gegenüber 2014.

[Mehr](#)

> Jobben an der Uni

Ohne studentische Beschäftigte würde an den Hochschulen gar nichts laufen. Ob in Bibliotheken, im Studierendenservice, als Tutor_innen oder im Forschungsprojekt beschäftigt – Studierende arbeiten in unzähligen Bereichen der Forschung und Lehre. Obwohl studentische Beschäftigte nicht wegzudenken sind, bleiben die Arbeitsbedingungen verbesserungswürdig.

[Mehr](#)

> Wenn Selbstständige Kinder kriegen

Für Selbstständige ist die Rechtslage in vielen Fällen etwas kompliziert – die Gesetze sind halt für Arbeitnehmerinnen konzipiert. Die Grundinformationen zum Mutterschafts- und Elterngeld finden sich in diesem „Ratgeber Selbstständige“. Aktuelle Neuauflage.

[Mehr](#)

>> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: journal@verdi.de und dju-campus@verdi.de .

Zudem kannst Du über diese Kontakte unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zum Volontariat, Auslandspraktikum, Praktikum und bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju> und www.dju-campus.de .

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv, die dju twittert auch:

www.facebook.com/dju.jungejournalisten

www.facebook.com/dju.verdi

<http://twitter.com/#!/djuverdi>

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>

<https://mmm.verdi.de/service/>

>> IMPRESSUM

Herausgeberin:

dju in ver.di, Cornelia Haß, dju-Bundesgeschäftsführerin

Redaktion:

Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di

Fachgruppe Medien

Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie

Paula-Thiede-Ufer 10

10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37

Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen/Abbestellen des dju-campus-Newsletters auf

<http://dju.verdi.de/junge-dju> und www.dju-campus.de

Jetzt MITGLIED WERDEN unter

<http://dju.verdi.de/junge-dju> und www.dju-campus.de